



Stand Dezember 2025

# Erbschaftssteuerinitiative

**Damit Sie  
wissen, was auf  
Sie zukommt**

## Was ist die Erbschaftssteuerinitiative?

Die Erbschaftssteuerinitiative (ESI) fordert die Einführung einer Besteuerung von 50% auf Erbschaften und Schenkungen ab einem Wert von CHF 50 Mio. Diese Steuer soll ergänzend zu den bestehenden kantonalen Erbschafts- und Schenkungssteuern erhoben werden und gilt für alle Schenkungen und Erbvorbezüge ab dem Tag der Annahme der Initiative.

Weiter sieht die Initiative eine Wegzugsbesteuerung vor, welche gemäss Botschaft des Bundesrates jedoch frühestens mit Inkrafttreten der Umsetzungsgesetzgebung zur Anwendung kommen könnte.



«Mit der Initiative könnten sich wichtige Rahmenbedingungen für Familienunternehmen verändern.»

Roman Leimer, Leader Family Governance,  
PwC Switzerland

## Ziele der Initiative gemäss Initianten

- Generierung von jährlichen Mehrerträgen von geschätzt ca. CHF 6 Milliarden
- Finanzierung einer «sozial gerechten Bekämpfung der Klimakrise» und des notwendigen Umbaus der Gesamtwirtschaft in der Schweiz

## Betroffene

- Ca. 2'000 natürliche Personen in der Schweiz mit Vermögen von über CHF 50 Mio.
- Familienunternehmer:innen, bei denen ein grosser Teil ihres Vermögens in Unternehmensanteilen gebunden ist
- Gemeinnützige Institutionen, die im Rahmen von Nachlässen häufig berücksichtigt werden

## Risiken

- Hohe finanzielle Belastungen bei Unternehmensnachfolgen: Familien können oft nicht über ausreichend liquide Mittel verfügen, um die Steuer zu bezahlen
- Gefahr, dass Nachfolgen verhindert oder Familienunternehmen (teilweise) verkauft werden müssen
- Potenziell konfiszierende Gesamtbesteuerung von über 90%, da die Bundessteuer ergänzend zu kantonalen Steuern zu leisten ist
- Rechtsunsicherheit bezüglich Bewertung, Umsetzung, Wegzugssteuer und Mehrfachbesteuerung
- Mögliche Abwanderung vermögender Personen aus der Schweiz wegen hoher Steuerbelastung
- Einschränkung der Innovationskraft, Verlust von Arbeitsplätzen und reduzierte Standortattraktivität



«Schweizer Familienunternehmen sind das Rückgrat unserer Wirtschaft und Arbeitsplätze. Die Initiative würde Änderungen bringen, deren Folgen sorgfältig geprüft werden sollten.»

Norbert Kühnis,  
Partner and Leader Family  
Business & SMEs,  
PwC Switzerland

## Reaktionen und Meinungen

Um ein Meinungsbild des Schweizer Familienunternehmertums zur «Initiative für eine Zukunft» zu skizzieren und die Debatte darüber anstossen, haben wir 224 Familienunternehmer:innen befragt und die Ergebnisse in der Publikation «Schweizer Familienunternehmen in Gefahr» dargelegt. Die Erkenntnisse sind eindeutig:

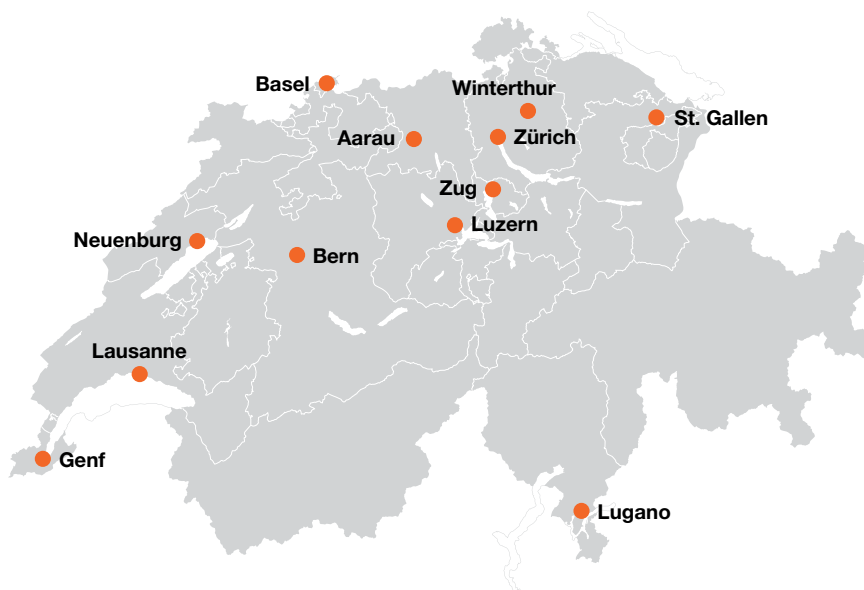
- Klares Nein: 96% der befragten Familienunternehmer:innen lehnen die Initiative ab.
- Ungenügend liquide Mittel: 8 von 10 Betroffenen hätten nicht genügend liquide Mittel, um die Zukunftssteuer zu bezahlen.
- Gefahr für den Standort Schweiz: 2 von 3 Familienunternehmen blieben im Rahmen einer Unternehmensnachfolge nicht oder nur teilweise in Familienhand.
- Wegzug ins Ausland: 78% der Betroffenen prüfen schon heute einen Wegzug ins Ausland oder die vorzeitige Vermögensübertragung innerhalb der Familie.

## Politischer Prozess

- Die Initiative wurde im März 2023 eingereicht.
- Der Bundesrat, Nationalrat und Ständerat empfehlen die Ablehnung.
- Mit 78.3% hat die Schweizer Bevölkerung am 30. November 2025 die Erbschaftssteuerinitiative klar abgelehnt.

## Weiterführende Ressourcen

Wir verweisen auf unsere bisherigen Publikationen im Zusammenhang mit der [Erbschaftssteuerinitiative](#) ([PwC Homepage](#))



**Norbert Kühnis**  
norbert.kuehnis@pwc.ch  
+41 58 792 63 63



**Aarau und Basel**  
**Jacqueline Landmann**  
jacqueline.landmann@pwc.ch  
+41 58 792 53 96



**Bern**  
**Roman Leimer**  
roman.leimer@pwc.ch  
+41 58 792 77 24



**Genf**  
**Morad Laqtaibi**  
laqtaibi.morad@pwc.ch  
+41 58 792 91 07



**Lausanne**  
**Pascal Dewarrat**  
pascal.dewarrat@pwc.ch  
+41 58 792 83 75



**Lugano**  
**Louis Macchi**  
louis.macchi@pwc.ch  
+41 58 792 65 16



**Luzern**  
**Florian Fischer**  
florian.fischer@pwc.ch  
+41 58 792 62 85



**Neuenburg**  
**François Burgat**  
francois.burgat@pwc.ch  
+41 58 792 67 86



**St. Gallen**  
**Roman Fallet**  
roman.fallet@pwc.ch  
+41 58 792 72 82



**Winterthur**  
**Marcel Angehrn**  
marcel.angehrn@pwc.ch  
+41 58 792 42 56



**Zug**  
**Marcel Wyrsch**  
marcel.wyrsch@pwc.ch  
+41 58 792 68 26



**Zürich**  
**Jürg Niederbacher**  
juerg.niederbacher@pwc.ch  
+41 58 792 42 93



**Zürich**  
**Kornel Wick**  
kornel.wick@pwc.ch  
+41 58 792 42 48